

## VDI-Innovationspreis für Wertanalyse

VDI nachrichten, Düsseldorf, 29. 1. 10, jul  
**WETTBEWERB:** Anlässlich des 10. Anwendertreffens „Wertanalyse Praxis 2010“ am 6. Mai 2010 wird der Fachbeitrag Value Management/Wertanalyse der VDI-Gesellschaft Produkt- und Prozessgestaltung den VDI-Innovationspreis für Wertanalyse 2010 vergeben.  
 Um den VDI-Innovationspreis können sich Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Dienstleister und Verwaltungen

aller Art mit Sitz in Deutschland bewerben, die ein Projekt in der eigenen Organisation mit Wertanalyse bzw. Value Management erfolgreich durchgeführt haben. Das Projekt muss zumindest erste Umsetzungserfolge aufweisen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die E-Mail-Adresse gpp@vdi.de. Der Termin zur Einreichung der Unterlagen für den Preis ist der 19. März 2010. VDI

## 60 Jahre BV Berlin-Brandenburg

VDI nachrichten, Düsseldorf, 29. 1. 10, jul  
**JUBILÄUM:** Der Bezirksverein Berlin-Brandenburg hat allen Grund zu feiern, denn inzwischen sind 60 Jahre seit seiner Wiedergründung vergangen. Der offizielle Eintrag im Vereinsregister datiert auf den 24. Januar 1950. Der VDI war durch Gesetz des Alliierten Kontrollrates vom 10. Oktober 1945 aufgelöst worden, da er im Dritten Reich mehr und mehr bis zur vollständigen Kontrolle der NSDAP unterworfen war. Die inoffizielle Existenz des Vereins endete am 1. September 1949 durch die Unterzeichnung der Lizenz zur Wiedergründung durch Ernst Reuter, die Satzung wurde mit Datum vom 2. November 1949 erstellt.  
 „Der VDI hat in Berlin nach dem Krieg durch die Wiederbelebung der Fachgruppen entscheidend am technischen Wiederaufbau mitgewirkt sowie nach der Wiedervereinigung durch die Integration der ostdeutschen Ingenieure

und die Umwandlung des Bezirksvereins Berlin in den Bezirksverein Berlin-Brandenburg das Zusammenwachsen Deutschlands nachhaltig gefördert“, erklärte Ulrich Berger, Vorsitzender des Bezirksvereins Berlin-Brandenburg. Darauf könnten der Verein und seine Mitglieder stolz sein. Heute gelte es, durch die Förderung des technischen Nachwuchses die Zukunft zu sichern.  
 Aus Anlass des Jubiläums hat der Bezirksverein alle noch lebenden Vorstandsmitglieder zu einem Festakt am 29. Januar 2010 eingeladen, an dem auch in Vertretung des Berliner Wirtschaftsensors Harald Wolf dessen Staatssekretärin Almut Neuring-Venus teilnehmen wird. Zugewagt haben bislang 70 Mitglieder, die in den vergangenen 60 Jahren an verantwortlicher Stelle an der Weiterentwicklung des Vereins mitgewirkt haben. D. UNTERMANN  
 ▶ www.vdi-bb.de

# Reich werden nur Web & Co.

**BERGISCHER BEZIRKSVEREIN:** Über Nutzen und Gefahren von interaktiven Web 2.0-Anwendungen referierte Malte Kotzyba von der Bergischen Universität Wuppertal während einer Vortragsveranstaltung. Die enorme Kommunikationsvielfalt mache das Web 2.0 genauso interessant wie gefährlich, so der IT-Experte.

VDI nachrichten, Düsseldorf, 29. 1. 10, jul  
 Seit 2004 revolutionieren die so genannten Web 2.0-Anwendungen die Welt des Internets. Laien können interaktiv auf das Netz zugreifen, soziale Communities wie Facebook, XING oder StudiVZ, Weblogs, Foren, Podcasting und Wikipedia verändern das Nutzerverhalten rasant und bieten vorher ungeahnte Möglichkeiten der Mitwirkung und Vernetzung. Über die Anwendungsmöglichkeiten und Gefahren von Web 2.0 informierte Malte Kotzyba, Student der Elektrotechnik und im Zentrum für Informations- und Medienverarbeitung der Bergischen Universität u. a. zuständig für IT-Sicherheit, auf einem Vortrag des Bergischen BV.

Web 2.0 sei nicht die Lösung für alle Probleme, sondern stelle lediglich einige nützliche Werkzeuge zur Verfügung, die nicht immer sinnvoll sein müssten, so der Referent. „Menschen mit exotischen Hobbys, z. B. dem Sammeln von Bananenaufklebern, waren früher allein, heute finden sie mühelos Gleichgesinnte, mit denen sie kommunizieren können“, sagte Kotzyba. „Jetzt ist unser Problem, dass wir an einem Überangebot von Informationen leiden und herausfinden müssen, was sich für uns eignet.“ Bei aller Vielfalt der Kommunikationsmöglichkeiten im Internet sollten die Probleme nicht unterschätzt werden, so der Referent weiter.

„Das Missbrauchspotenzial von Web 2.0-Anwendungen ist groß“

Erst kürzlich machten die Gefahren von Communities wie Facebook oder StudiVZ Schlagzeilen, denn hier informieren sich nicht nur Freunde und Kollegen, sondern auch Personalchefs über Bewerber. Die Vorlieben und Gewohnheiten, die dadurch aufgedeckt werden,



Das Web 2.0 mit seinen sozialen Netzwerken wartet nicht nur mit einer enormen Kommunikationsvielfalt auf, sondern birgt auch ebenso viele Gefahren. Foto: DPA

sind das eine. Aber es geht noch weiter: „Wenn jemand im Netz seine Urlaubsfotos inklusive der von der Kamera gelieferten GPS-Daten veröffentlicht, halte ich das für fragwürdig. Damit gibt er nicht nur bekannt, dass er nicht zu Hause ist, sondern auch seinen exakten Aufenthaltsort“, erklärt Kotzyba.

Ein weiteres Feld ist der gesamte Online-Handel mit seinen unendlichen Geschäftsfeldern. Internet-Giganten wie Amazon, Apple oder Google verschaffen sich durch einfache Anwendungen Marktvorteile oder schotten mit exklusiven Anwendungen – z. B. das iPhone von Apple oder das Kindle-Lesegerät für E-Books von Amazon – ganze Marktgebiete ab. Daten von Käufern oder Nutzern von Facebook & Co. werden für gezielte Werbestrategien zusammenge-

führt. „Das Missbrauchspotenzial solcher Anwendungen ist groß“, so Kotzyba, „und ich bezweifle, ob irgendjemand sein Geschäftsergebnis durch die Mitgliedschaft in einem Netzwerk verbessern kann. Der einzige, der mit Sicherheit reich wird, ist der Erfinder.“

Neben aller Monopolfreundlichkeit birgt die grenzenlose interaktive Netzwerk auch urdemokratische Inseln. Etlliche No-Name-Künstler erreichten allein durch ihre Präsenz auf der Podcast-Plattform Youtube riesige Nutzerzahlen. Und dass das World Wide Web die Welt verändern kann, bewies zuletzt der Wahlkampf von US-Präsident Barack Obama, der mit Twittern, Foren und zielgenauen Mailings den Kampf um die Wählergunst für sich entschied. CHRISTIANE GIBIEC

### Unser Service für Sie! Schnelle und umfassende Informationen

- VDI-Campus: Studieren auf der Überholspur** – [www.vdi-campus.de](http://www.vdi-campus.de)  
 Als Begleiter und Förderer Ihres Studiums geben wir Ihnen Antworten auf Ihre Fragen:  
 ▶ Welcher Studiengang ist der richtige?  
 ▶ Welche Praxis-Erfahrungen benötigt ich?  
 ▶ Wie studiere ich effektiv?  
 ▶ Welchen Abschluss soll ich machen?  
 ▶ Wie und wo bewerbe ich mich richtig?
- VDI-Karriere: Ihr Weg nach oben** – [www.vdi-karriere.de](http://www.vdi-karriere.de)  
 Der Grundstein ist gelegt, doch welcher Weg führt auf der Karriereleiter nach oben? Der VDI unterstützt Sie während Ihrer gesamten Karriere zum Beispiel bei folgenden Themen:  
 ▶ Weiterbildung  
 ▶ Networking  
 ▶ Fachwissen  
 ▶ Bewerbung
- VDI-Selbständigkeit: Unternehmererfolg im Fokus** – [www.vdi-selbstaendigkeit.de](http://www.vdi-selbstaendigkeit.de)  
 Wir unterstützen die Menschen, die hinter der Innovation stehen und den Mut haben, eigene Wege zu gehen. Der VDI stellt Ihnen die nötigen Informationen zu den Themen Businessplan, Fördermittel, Finanzplanung, Technik, Forschung und Entwicklung zur Verfügung.

- VDI-Service: Exklusive Serviceleistungen für unsere Mitglieder** – [www.vdi-service.de](http://www.vdi-service.de)  
 Profitieren Sie von Spezial-Angeboten unserer Vertragspartner. Ob Mietwagen, Versicherungen oder moderne Kommunikationstechnik, hier finden Mitglieder günstige Konditionen.
- www.vdi.de/formularcenter**  
 Erleichtern Sie sich z.B. die Adressänderung, den Lastschriftzug oder fordern Sie bequem mit einem Klick interessante Newsletter an.

**VDI-Mitgliedsbeitrag für 2010**  
**An unsere Mitglieder!**  
 Ihr Jahresbeitrag ist jeweils am 15. Januar fällig. Bitte überprüfen Sie, ob Sie Ihren Beitrag für 2010 bereits entrichtet haben. Andernfalls überweisen Sie ihn bitte auf unser Konto **Deutsche Bank AG Düsseldorf, Konto-Nr. 54 92 111, BLZ 300 700 10 IBAN-Nr. DE19 3007 0010 0549 2111 00 BIC (SWIFT-Code) DEUTDE33**  
 Noch bequemer ist es für Sie, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen! Natürlich helfen Sie damit, Rückfragen zu vermeiden und die Mahnkosten zu senken. Vielen Dank!

**Lastschriftermächtigung**  Neu  Änderung  
**Ja, ich möchte die Vorteile des bequemen Einzugsverfahrens nutzen!**  
 Jede Abbuchung kann ich problemlos innerhalb von sechs Wochen stornieren lassen. Mein Mitgliedsbeitrag ist jährlich am 15. Januar fällig.

|   |  |             |
|---|--|-------------|
| Name/Vorname:   | VDI-Mitgliedsnr.:  |             |
| (Telefon.):   | (E-Mail.):   |             |
| Bitte buchen Sie meinen VDI-Mitgliedsbeitrag ab:                | Ich möchte zudem jährlich spenden für (Angabe freiwillig): |             |
| <input type="checkbox"/> jährlich (Mitte Januar)                | <input type="checkbox"/> VDI-Spendenfonds                  | € .....     |
| <input type="checkbox"/> halbjährlich (Mitte Januar/Mitte Juli) | <input type="checkbox"/> „Junge Ingenieure“:               | € .....     |
|   | <input type="checkbox"/> VDI-Ingenieurliste e.V.:          | € .....     |
| Kreditinstitut:   | Ort:   |             |
| Konto-Nr.:  | BLZ:   |             |
| Kreditkarte:  | Karten-Nr.:  | gültig bis: |
| Inhaber (falls abweichend):                                     |  |             |
| Ort/Datum:  | Unterschrift:  |             |

Verein Deutscher Ingenieure · Mitgliedsabteilung · Postfach 10 11 39 · 40002 Düsseldorf  
 Tel. +49 (0) 211 62 14 -6 00 (Fax -1 69) · mitgliedsabteilung@vdi.de · www.vdi.de/mitgliedschaft

### Veranstaltungen der Bezirksvereine vom 1. bis 7. Februar 2010

- Aachener Bezirksverein**  
 „aviationGATE – Einblicke in das Galileo Testbed für Luftfahrt und Rollfeldführung“, VDI-AK Produktionstechnik, Dipl.-Ing. U. Bestmann, 3.2., 16:00 Uhr, Aachen, Steinbachstraße 54, Inst. für Regelungstechnik, Raum 54A/202, Prof. Dr.-Ing. D. Abel, Info: secretary@irt.rwth-aachen.de \* „Verfahrenskonzepte zur Steigerung der Energieeffizienz chemischer Produktionsprozesse“, VDI-AK Verfahrenstechnik, Herr J. Hoppe, 3.2., 17:30 Uhr, Aachen, Templergraben 57, Super C, Ford-Saal, Prof. Dr.-Ing. T. Melin, Info: secretary.mvt@avt.rwth-aachen.de \* „Energieeffizienz“, VDI-AK Produktionstechnik, Dipl.-Ing. T. Gellner, Dr.-Ing. R. Rahmfeld, 5.2., 14:00 Uhr, Aachen, Steinbachstr. 53, Halle 2 des IFAS Seminarraums (R. 101/102), Prof. Dr.-Ing. H. Murrenhoff, Info: claus.enekes@ifas.rwth-aachen.de
- Bergischer Bezirksverein**  
 „Arbeitskreis-Treff Verfahrenstechnik und Umwelttechnik“, VDI-AK Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, 1.2., 17:00 Uhr, Bergische Universität Wuppertal – Campus Freudenberg, Rainer-Gruenter-Straße, Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. E. Schmidt
- Bochumer Bezirksverein**  
 „Intelligente On-Load-Reinigung von Kraftwerkskesseln“, VDI-Kolloquium Energietechnik, VDI-AK Energietechnik, Inst. für Energietechnik, Dr. C. Müller, 1.2., 15:30 Uhr, Bochum, Universitätsstr. 150, Ruhr-Universität Bochum, Raum IB 4/21, Prof. H. J. Wagner, Inst. für Energietechnik, Info: vungtuong.do@hs-bochum.de
- Bremer Bezirksverein**  
 „Erkundung der Erde mit Satelliten“, WIT, NWV, Prof. Dr. R. Emmnermann, 2.2., 18:00-20:00 Uhr, Bremen, Sandstr. 4/5, Haus der Wissenschaft
- Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt**  
 „Auf den Spuren des Geldes: Neue Wege zur Vorhersage von Epidemien“, Prof. Dr. T. Geisel, 3.2., 19:30 Uhr, Frankfurt, Robert-Mayer-Str. 2-4, Physikalischer Verein, Hörsaal Parterre
- Bezirksverein Hannover**  
 „Luftreinhaltung am Arbeitsplatz – Staub-freies Arbeiten“, VDI-AK Technische Gebäudeausrüstung, Herr A. Lubrich, 1.2., 18:00 Uhr, Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, FH Hannover, Neubau 127, Dipl.-Ing. E. Janzen, Info: janzen.erin@vdi.de
- Karlsruher Bezirksverein**  
 „Solartower-Versuchskraftwerk Jülich“, VDI-AK Energie- und Umwelttechnik, Dr.-Ing. M. Schmitz, 2.2., 19:00 Uhr, Karlsruhe, Kaiserstraße 12, Universität Karlsruhe (TH), Redtenbacher Hörsaal
- Lenne Bezirksverein**  
 „Physio-Refreshment“ – Konzept für Selbsthilfe zur Vorbeugung und Wiederherstellung (Erholung)“, VDI-AK Vertrieb, Dr. C. Grüneberg, 2.2., 19:00 Uhr, Hagen, Haldener Str. 182, FH Südwestfalen, Frau Dipl.-Ing. C. Eel-tink-Hilger
- Moselbezirksverein**  
 „Der Organische Computer (zuverlässige Funktionen mit unzuverlässiger Technik)“, Prof. Dr.-Ing. R. Ernst, 2.2., 19:30 Uhr, Trier, Kaiserstraße 29, Penta-Hotel, bitte aufgrund der Umbauarbeiten Veranstaltungs-Raum an der Rezeption erfragen
- Münsterländer Bezirksverein**  
 „Vortrag und Besichtigung Instandsetzungswerkstatt der Bahn“, VDI-AK Bautechnik, VDI-AK Technische Gebäudeausrüstung, R. Weymann, 4.2., 19:30 Uhr, Münster, Industrieweg 120, DB Instandsetzungswerkstatt

- Nordbadisch-Pfälzischer Bezirksverein**  
 „Smart System – das Energiesystem der Zukunft“, Herr S. Kohler, 2.2., 18:00 Uhr, Mannheim, Paul-Wittsack-Straße 12, Hochschule Mannheim, Aula \* „Aufaktveranstaltung VDI-Club“, IFA / Technikmuseum, 6.2., 10:00-12:00 Uhr, Mannheim, Museumsstraße, Landesmuseum für Technik und Arbeit/Technoseum, Auditorium, Dipl.-Ing. A. Kling
- Westfälischer Bezirksverein**  
 „Dezentrales Pumpensystem „Geniux“, VDI-AK Technische Gebäudeausrüstung, 1.2.,

- 12:00-18:00 Uhr, Dortmund, Hohe Str. 107, Hotel Drees-Consul
- Westfälischer Bezirksverein Chemnitz**  
 „Lasermittlergestütztes Fräsen“, VDI-AK Produktionstechnik, Dipl.-Ing. D. Hösel, Dipl.-Ing. Hahn, 2.2., 15:30-17:00 Uhr, Chemnitz, Reichenhainer Straße 70, TU Chemnitz, Raum 2/B102, Prof. H. Dürr, Info: h.duerr@mb.tu-chemnitz.de \* „Kunststofftechnisches Kolloquium: „Neue Konstruktionsprinzipien für Kalt- und Warmwasserspeicher auf der Basis der GFK“, VDI-AK Chemieingenieurwesen und Verfahrens-

- technik, VDI-SUJ Chemnitz, Prof. F. Hentschel u. Dipl.-Ing. T. Eckert, 2.2., 16:00-19:00 Uhr, Chemnitz, Reichenhainer Straße 90, TU Chemnitz, Zentrales Hörsaal- und Seminar-gebäude, Raum 2/N001, Prof. Dr. Platzer und T. Hätig, Info: bernd.platzer@mb.tu-chemnitz.de \* „Arbeitsalltag einer Bundestagsabgeordneten“ VDI-BG Mittweida, Frau V. Bellmann, M. d. B. CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 3.2., 15:30-17:00 Uhr, Mittweida, Technikumplatz 17, Hochschule Mittweida, Gerhard-Neumann-Bau, Haus 5, Frau Dr. U. Zenker, Info: zenker@hs-mittweida.de

**VDI Kunststofftechnik**

## Internationaler Kongress Kunststoffe im Automobilbau

17. und 18. März 2010 in Mannheim

mit mehr als 1000 Teilnehmern und über 80 Ausstellern

# Internationaler Kongress Kunststoffe im Automobilbau und Fachausstellung

**Jetzt anmelden! [www.kunststoffe-im-auto.de](http://www.kunststoffe-im-auto.de)**

Diskutieren Sie, wie Kunststoffe

- den automobiltechnischen Leichtbau unterstützen
- die aktive und passive Sicherheit von Kraftfahrzeugen erhöhen
- die Aerodynamik des Fahrzeugs verbessern
- den Komfort für die Insassen erhöhen

Veranstaltung des VDI Wissensforums | Telefon +49 (0) 211 62 14-2 01 | Telefax +49 (0) 211 62 14-1 54